

Rückblick Jedermannslauf 2024 Zehnhausen

Auch die bereits 9 Auflage unseres Dorflaufes über 5 und 10 km, der von der Ortsgemeinde ausgerichtet wird, erfreut sich steigender Beliebtheit in der heimischen Laufszene. So trafen sich rund 180 Läufer und Walker am 16.08.2024 an „Luatsche Feldschauer“, um die beiden angebotenen Laufkurse zu bewältigen. Punkt 18:00 Uhr erfolgte der Start im Neuen Weg, von wo aus sich das große Läuferfeld in Bewegung setzte. Vornweg die ambitionierten Läufer über die 10 km Distanz, die sich eine gute Platzierung im Rahmen des „Wäller Laufcups“ erhofften, dicht gefolgt von den übrigen Hobbyläufern und Walkern. Wie in den Vorjahren führte die Strecke zunächst durch Zehnhausen, danach über den Frenzer Weg bis kurz vor Steinefrenz, wo der Kurs rechts abbiegt. Leider folgten einige Läufer kurz danach nicht der offiziellen Markierung (ein auf die Straße gesprühter alter Wegpfeil hatte sie irritiert) und bogen stattdessen links in Richtung Steinefrenz falsch ab, wodurch sie einige Meter mehr laufen mussten. Steil bergauf geht der Weg an der Kaisereiche vorbei in den Wald, wo sich die beiden Laufkurse dann teilen. Die Läufer der Kurzdistanz laufen direkt über die „Hou nach Zehnhausen zurück, die Langstreckler müssen noch zusätzlich eine Schleife um den Rupberg drehen.

Die hügelige Strecke verlangte den Wettkämpfern bei schwül-warmen Temperaturen auch diesmal alles ab. Manuel Schröder, der erfahrene Triathlet aus Großholbach von den Tribärs Sespenroth, enteilte dem restlichen Feld von Beginn an und siegte mit weitem Abstand in 33:21 Minuten, was gleichzeitig Streckenrekord bedeutet. Lous Meirich von der WSG Bad Marienberg gewann den Jedermannslauf über 5 km in 18:51 Minuten. Schnellste Frau über 10 km war Silja Bäcker von der RSG Montabaur in 43:45 Minuten, Ida Wendland - ebenfalls RSG Montabaur - siegte auf der 5 km Strecke in 20:36 Minuten. Neben den „Laufprofis“ gaben aber auch alle anderen Wettkämpfer ihr Bestes und erreichten bei Luatsche Feldschauer unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer den Zielbogen.

Dort erhielt jeder Finisher eine Erinnerungsmedaille und später auch noch eine Urkunde. Die jeweils drei zeitschnellsten Läufer und Walker über die einzelnen Distanzen bekamen zudem noch einen Gutschein überreicht. Bei der Siegerehrung bedankte sich Ortsbürgermeister Andreas Zeis, der selbst den 10 km Kurs in einer respektablen Zeit gelaufen war, bei allen Wettkämpfern für die Teilnahme am Zehnhäuser Dorflauf. Ebenso bedankte er sich bei der Kirmesjugend für die Übernahme der Bewirtung und bei allen Helferinnen und Helfern, die wieder zum Gelingen des Zehnhäuser Laufevents beigetragen haben. Ein besonderer Dank ging an Ratsmitglied Jörg Martin (ebenfalls aktiver Läufer), der den Lauf mit viel Engagement und Fachkenntnis federführend vor- und nachbereitet hat. Ergebnisliste und weitere Fotos vom Dorflauf findet man auf der Homepage der Gemeinde Zehnhausen